Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf
Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft

Dezember
09.12.2020

Nächste Ausgabe 13.01.2021 - Redaktionsschluss 30.12.2020

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de
Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	**03725 5236**
Kita „Kunterbunt“ Gornau	**03725 5251**
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	**03725 5125**
Kita „Pusteblume“ Witzschdorf	**03725 371301**
ZWA Hainichen	037207 640
Notdienst	0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau	03725 449813
Notdienst	0172 8638347
ETW Annaberg	03733 138-0
Havariedienst	0162 2080743
inetz	
Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 305070
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau	
Radio / TV	03725 449620
	03725 82543
	03725 5319
	03725 371627
Ansprechpartner Internet	03735 64822
(ERZNET, www.erznet.tv)	03735 9387760
Sparkassen-ServiceCenter	
montags bis freitags	
08:00 bis 18:30 Uhr	03733 139-0

Bankverbindung Gemeinde Gornau
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04
BIC: BYLADEM1001
Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.
Frau Bollin (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725 370016 oder per Mail e.bollin@gornau.de

Öffnungszeiten Dezember

Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Das Rathaus ist am 10./11./17. und 18.12.2020 geschlossen!

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zschopau ist zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet. Die Besucher haben dabei die gültigen Hygieneregeln (Mund- und Nasenschutz, Abstandsregelungen) einzuhalten.

Dienstags können Sie das jeweilige Fachamt unter Einhaltung der geltenden Abstandsregelungen direkt aufsuchen. An den anderen Wochentagen ist weiterhin eine Terminabsprache notwendig.

Öffnungszeiten Ämter (regulär):
Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag: 09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen

Am 23. und 30.12.2020 bleibt das Rathaus Zschopau geschlossen.

Montag 28.12.2020 Bürgerbüro geöffnet –
Ämter mit Terminvergabe von 09:00 bis 12:00
Dienstag 22./29.12.2020 Bürgerbüro geöffnet,
Ämter nur mit Terminvergabe

Gottesdienste

Wir werden immer wieder gefragt, wie wir denn den Heiligabend angesichts der Hygiene-Regeln organisieren wollen. Sicher ist eins: eine dicht gedrängte Gemeinde in einer überfüllten Kirche ist in diesem Jahr nicht möglich. Problematisch sind auch die Vorbereitungen der Krippenspiele: Abstandregel – Mundschutz – durch Quarantäne fehlende Spieler; der Albtaum jedes Spielleiters…

Wir haben lange überlegt und folgendes Konzept beschlossen:
- In jedem Ort bieten wir eine weitere Christvespern an, damit sich die Besucher mehr verteilen;
- Die Vesper dauert ca. 40 min;
- Damit wir sinnvoll aufteilen können, brauchen wir eine Voranmeldung:
  Gornau telefonisch unter 0172-7028543
  Dittmannsdorf telefonisch unter 03725-5154
  Witzschdorf gibt ab 29.11. in den Gottesdiensten Platzkarten für Erwachsene aus, Kinder können ohnehin bei ihren Eltern sitzen;
- Abstand und Maskenpflicht verstehen sich von selbst.
- Für die, denen wir leider keinen Platz mehr anbieten können, bereiten wir eine DVD mit einer Christvesper incl. einfachem Krippenspiel aus unserem Ort vor.

Dass wir manche enttäuschen müssen, ist uns klar - wir bitten um Verständnis, denn auch wir können die Verhältnisse nicht ändern, sondern müssen uns darauf einstellen.
Inwieweit wir bei diesem Konzept bleiben können, oder kurzfristig durch neue Hygieneregeln Veränderungen nötig werden, können sie auf unserer Internetseite www.kirchgemeinde-gornau.de nachlesen.
Außerdem wird in Witzschdorf am Samstag vor dem 4. Advent zwischen 15:00 und 18:00 Uhr die Kirche für jedermann zum innehalten offen sein.

Die Kirchenvorstände Dittmannsdorf, Gornau, Witzschdorf.

13.12.2020 - 3. Advent
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

20.12.2020 - 4. Advent
Ev.-Luth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Adventsmusik - Gornau
Kein Gottesdienst in Dittmannsdorf - Einladung nach Gornau
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

24.12.2020 - Heilig Abend
Ev.-Luth. Kirche
Gornau
14:15 Uhr Vesper vorauss. mit Krippenspiel
15:45 Uhr Vesper vorauss. mit Krippenspiel
17:00 Uhr Vesper vorauss. mit Krippenspiel
Dittmannsdorf
15:00 Uhr Vesper vorauss. mit Krippenspiel
17:00 Uhr Vesper vorauss. mit Krippenspiel
Witzschdorf
14:30 Uhr Vesper ohne Krippenspiel
16:00 Uhr Vesper ohne Krippenspiel
Ev.-Meth. Kirche
16:30 Uhr Christvesper - Witzschdorf

25.12.2020 - 1. Feiertag
Ev.-Luth. Kirche
06:00 Uhr und
07:15 Uhr Mette voraussichtlich mit Mettenspiel - Gornau
09:00 Uhr Mette voraussichtlich mit Mettenspiel - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Zschopau

26.12.2020 - 2. Feiertag
Ev.-Luth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
Kein Gottesdienst in Dittmannsdorf und Witzschdorf - Einladung nach Gornau

27.12.2020
Ev.-Luth. Kirche
10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst - Witzschdorf
Kein Gottesdienst in Gornau und Dittmannsdorf – Einladung nach Witzschdorf
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

31.12.2020 - Silvester
Ev.-Luth. Kirche
16:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Gornau
16:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Witzschdorf
17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Dittmannsdorf

01.01.2021 - Neujahr
Ev.-Luth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
Kein Gottesdienst in Gornau und Dittmannsdorf – Einladung nach Witzschdorf

03.01.2021
Ev.-Luth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
Kein Gottesdienst in Gornau und Dittmannsdorf – Einladung nach Witzschdorf
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Zschopau

06.01.2021
Ev.-Luth. Kirche
19:00 Uhr Epiphanias Andacht - Dittmannsdorf
Herzliche Einladung nach Dittmannsdorf

10.01.2021
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein sehr aufregendes und außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende.
Unsere gewohnten langjährigen und zur Tradition gewordenen Veranstaltungen konnten dieses Jahr leider nicht stattfinden. Ob Kirmes, WiDiGo, Kinderfest, Fasching und leider auch Weihnachtsmärkte und Weihnachtsfeiern, 2020 war ein Jahr ohne Kultur. Auch unsere Vereine hatten dieses Jahr kein leichtes Los. Absagen von Wettkämpfen, Punktspielen und Trainingsbetrieb, all dies war an der Tagesordnung.

In den Kindertageseinrichtungen sah es dieses Jahr ähnlich problematisch aus. Fast täglich änderten sich Bestimmungen und Verordnungen, um den Betrieb aufrecht zu halten. An dieser Stelle gilt mein großer Dank den Erzieherinnen und Erziehern. Trotz schwieriger Umstände ist es gelungen, die Einrichtungen fast uneingeschränkt zu nutzen. Sicherlich kam es an ein oder anderer Stelle zu Reibungspunkten zwischen Elternschaft und Erziehern, aber auch hier sage ich mit Nachdruck, nicht wir als Gemeinde machen die Gesetzte, sondern wir bekommen im Bereich der Erziehung Vorschriften auferlegt, welche wir umzusetzen haben.

Jedem einzelnen von Ihnen wird dieses Jahr lange im Gedächtnis bleiben. Egal ob Sie als Arbeitgeber oder Arbeitnehmer dieses Jahr erlebt haben, es war sicherlich für viele ein intensives Jahr, mit Erfahrungen, die man so vielleicht noch nicht erlebt hat.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist immer die Zeit, um Bilanz zu ziehen, was in unserer Gemeinde Gornau geworden ist, welche Projekte realisiert und auf den Weg gebracht wurden, was gilt es in Zukunft zu verbessern und welche Dinge haben sich bewährt. An Baumaßnahmen stechen dabei 2020 zwei hervor. Zum einen der Anbau an die Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Dittmannsdorf, welcher es uns ermöglichte, unsere Kapazitäten der Einrichtung auf 70 Kinder zu erhöhen und natürlich der 2. Bauabschnitt der Chemnitzer Straße in Gornau, der in einer ca. 7-monatigen Bauzeit verwirklicht wurde.

In dieser beziehungsweise der nächsten Woche werden sie postalisch zum Thema Breitbandverkabelung kontaktiert. Hier geht es im Speziellen um die jeweiligen kostenfreien direkten Anschlüsse der Grundstücke und Häuser. Der Baubeginn für das nun mittlerweile in der Theorie 5 Jahre dauernde Projekt wird im Frühjahr 2021 in die Bauphase gehen und soll bis Ende 2022 für alle drei Ortsteile abgeschlossen sein. Ein weiteres geplantes Projekt für unsere Gemeinde ist die Erweiterung der Kindertagesstätte „Kunterbunt“ in Gornau. Dies soll den erfreulichen, ständig steigenden Kinderzahlen Genüge tun und unsere Grundschule entlasten.

Die Zufahrt zum Gewerbepark W.I.T. und die damit verbundene Überfahrt der Zschopau steht ebenfalls für die nächsten beiden Jahre mit auf der Liste der Maßnahmen, welche umgesetzt werden müssen und natürlich ist auch der Ausbau des dritten Bauabschnittes der Chemnitzer Straße auf der Agenda. Hier sind wir dabei, Fördermittel für das Projekt zu generieren. Auch wenn der Ausbau im Jahr 2021 nicht durchgeführt werden kann, zumindest werden wir die Straßenbeleuchtung ab der Ringstraße bis Ortsausgang in Richtung Amtsberg noch 2021 in Gänze erneuern.

Natürlich möchte ich mich bei all unseren Gewerbetreibenden bedanken. Sie sind ein wichtiger und nicht wegzudenkender Halt für unsere Gemeinde und wir wären nicht auf dem jetzigen guten Stand ohne sie. Auch unsere Feuerwehren waren trotz der diesjährigen Umstände mit den zeitweisen und jetzt aktuell erneuten Ausbildungsuntersagungen mehr als nur eine Zivilvorsorge. Allein bis Ende November waren die Kameradinnen und Kameraden zu 48 Einsätzen für unsere Sicherheit im Einsatz. Auch hier gilt mein großer Dank allen Kameradinnen und Kameraden und natürlich auch allen Angehörigen und Familien. Es ist nicht selbstverständlich, dass man zu einer Gefahr eilt, um andere zu schützen und zu retten.

Ich bin dankbar, einen weitsichtigen und für unsere Ortschaften agierenden Gemeinderat an meiner Seite zu haben. Wir haben viel diskutiert und uns auch bei so manchem Punkt die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber wir sind immer gemeinsam zu einem Ergebnis gekommen, das unsere Gemeinde positiv in die Zukunft führen wird. Einen weiteren Dank möchte ich an unseren Bauhof richten. Die Mitarbeiter sind immer da, wenn es irgendwo in der Gemeinde baulicher Art ein Problem gibt oder wenn wieder einmal kurzfristig eine Änderung umgesetzt oder vollzogen werden muss. Auch der Verwaltung möchte ich für die geleistete Arbeit danken, denn sie mussten dieses Jahr wie wir alle mit Einschränkungen und Umstellungen fertig werden.

Einen persönlichen Gruß richte ich an unsere Senioren. Sie hat es in diesem Jahr besonders schwer getroffen. Egal ob daheim bei den engsten Verwandten oder in unseren Pflegeeinrichtungen, es ist schwer, wenn einem der Kontakt zu Familie und Freunden verwehrt wird.

Ihnen allen wünsche ich für diese Advents-und Weihnachtszeit alles Gute, viel Gesundheit und die Ruhe und Entspannung in den Familien, einen guten Rutsch und einen schönen Jahresanfang. Bleiben Sie gesund und sehen wir optimistisch in die Zukunft, damit 2020 nicht zur Normalität wird, sondern dass wir bald wieder gemeinsam feiern und wie gewohnt gemeinsam lachen können.

Ihr Bürgermeister

Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 02.11.2020

Beschluss 85/20
Der Gemeinderat Gornau beschließt in seiner Sitzung am 02.11.2020 zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), dass die Gesamtfinanzierung des Regionalmanagements der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal für den Zeitraum 01.01.2021 bis 30.06.2023 aus Haushaltsmitteln gewährleistet wird. Die entsprechenden Beträge sind je Haushaltsjahr vorrangig in den Haushalt einzustellen.

Beschluss 86/20
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt eine finanzielle Zuwendung für Mitglieder der Feuerwehren der Gemeinde Gornau nach jeweils 10 Dienstjahren, erstmals mit Erreichen des 50. Dienstjubiläums (als weitergehende Ehrung über das 40. Dienstjubiläum hinaus) i. H. v. 100,00 Euro.

Beschluss 87/20
Der Gemeinderat Gornau vergibt den Auftrag zur Überprüfung des zum 30.10.2020 überarbeiteten Brandschutzbedarfsplans der Gemeinde Gornau an die Firma SiKonA, Mozartstraße 4, 04107 Leipzig zu einem Angebotspreis i. H. v. 580,00 Euro.

Beschluss 88/20
Der Gemeinderat Gornau beschließt die ins Haushaltsjahr 2020 übertragenen Mittel aus 2019 auf der Haushaltsposition 11.13.02.240 - 095510 - 1703 (Konzept Neuordnung Hort) in Höhe von 5.000€ mit Mitteln der Haushaltsposition 54.10.01.000 - 099520 - 1746 (Brückenbauprogramm Neue Str. am Münznergut) in Höhe von 15.000€ aufzustocken. Die Gesamtmittel in Höhe von 20.000€ dienen der Finanzierung von Planungsleistungen für den noch 2020 einzureichenden Fördermittelantrag zur Erweiterung der Kita „Kunterbunt“ in Gornau. Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe.

Beschluss 89/20
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt den Gemeinderatsbeschluss Nr. 51/19 vom 16.12.2019 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Gewerbegebiet Georg Weißbach am Truschbach“ aufzuheben.

Beschluss 90/20
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 12 BauGB „Betriebsstätte am Truschbach“ für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich. Der Auszug aus der Liegenschaftskarte ist Teil des Beschlusses.

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 30.11.2020

Beschluss 91/20
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 120,00 €.

Zuwender: Jan Schönherr
Betrag: 20,00 €
Datum: 25.08.2020
Zweck: Förderung der Jugend

Zuwender: FOS Ausbau GmbH
Betrag: 100,00 €
Datum: 26.10.2020
Zweck: Förderung der Erziehung.

Beschluss 92/20
Der Gemeinderat Gornau beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2015:

mit einem Gesamtergebnis von: 440.393,07 EUR

davon
ordentliches Ergebnis: 230.773,91 EUR
Sonderergebnis: 209.619,16 EUR

mit einer Bilanzsumme von: 27.611.145,81 EUR

mit einer Veränderung des Zahlungsmittelbestandes von: 602.048,43 EUR
Dies ergibt einen Endbestand an Zahlungsmitteln von: 2.283.100,73 EUR

die Abdeckung von Fehlbeträgen
im ordentlichen Ergebnis mit: 0,00 EUR
im Sonderergebnis mit: 0,00 EUR

mit der Verrechnung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden

für den Fehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von: 0,00 EUR
für den Fehlbetrag aus dem Sonderergebnis in Höhe von: 88.248,08 EUR
Die Deckung erfolgt mit dem positiven Sonderergebnis.

mit einem nicht gedeckten Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird 0,00 EUR

Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 230.773,91 EUR
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses 121.371,08 EUR

Die erläuternden Anlagen und der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung werden in den Feststellungsbeschluss einbezogen.

Beschluss 93/20
Der Gemeinderat Gornau bestellt gemäß § 42 Absatz 2 SächsGemO den Gemeinderat Herrn Andreas Wächtler als Mitglied in den Technischen Ausschuss der Gemeinde Gornau.

Beschluss 94/20
Der Gemeinderat Gornau bestellt gemäß § 42 Absatz 2 SächsGemO den Gemeinderat Herrn Andreas Wächtler als stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsausschuss der Gemeinde Gornau.

Beschluss 95/20
Der Gemeinderat Gornau bestellt gemäß § 42 Absatz 2 SächsGemO den Gemeinderat Herrn Andreas Wächtler als stellvertretendes Mitglied in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Zschopau / Gornau.

Beschluss 96/20
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt den Sitzungsplan 2021.

Beschluss 97/20
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt den Beitritt zum Tourismusverband Erzgebirge e.V. als ordentliches Mitglied. Die Contentpflege kann nach Abstimmung durch die Tourismusstelle in der Verwaltung in Zschopau übernommen werden. Die notwendigen Ausgaben werden aus Mitteln der Buchungsstelle 11.11.01.000-442910 gedeckt.

Ergänzungssatzung „Am Steinberg 1“

Der Gemeinderat Gornau hat am 14.10.2019 in seiner öffentlichen Sitzung die Ergänzungssatzung „Am Steinberg 1“ Gornau, bestehend aus der „Planzeichnung“ und den „Textlichen Festsetzungen“ in der Fassung 07/2019 als Satzung beschlossen (Beschluss Nr. 36/19).
Die Ergänzungssatzung nebst Begründung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB auf Dauer im Rathaus der Großen Kreisstadt Zschopau, Bauverwaltung, Altmarkt 2, 09405 Zschopau im Zimmer 125 zu jedermanns Einsichtnahme zu den folgenden Zeiten:

Montag von	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
Dienstag von	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
Donnerstag von	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
Freitag von	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung**

bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen. Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Ergänzungssatzung und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Eine etwaige Verletzung von Formvorschriften der SächsGemO oder aufgrund dieser erlassener Vorschriften bei der Aufstellung dieser Ergänzungssatzung wird nach § 4 Abs. 4 SächsGemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Gornau geltend gemacht worden ist.

Übersichtsplan mit Geltungsbereich für die Ergänzungssatzung „Am Steinberg 1“ Gornau

1. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Abwassergebühren (Abwassergebührensatzung – AbwGS) des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ vom 13.11.2018 vom 24. November 2020

Aufgrund von § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (SächsGVBl. S. 287) geändert worden ist und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetztes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert worden ist und der § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 Sächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Zschopau-Gornau am 24. November 2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Änderung der Satzung zur Erhebung von Abwassergebühren (Abwassergebührensatzung – AbwGS) des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ vom 13.11.2018

Die Satzung zur Erhebung von Abwassergebühren (Abwassergebührensatzung – AbwGS) des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ vom 13.11.2018 (Stadtkurier der Stadt Zschopau vom 29.11.2018, Seite 10 ff., Amtsblatt der Gemeinde Gornau vom 12.12.2018, Seite 11 ff.), wird wie folgt geändert:

1. § 9 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 9
Höhe der Abwassergebühren

(1) Für die Teilleistung Schmutzwasserentsorgung gemäß § 4 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird 3,47 € je Kubikmeter Abwasser.
(2) Für die Teilleistung Niederschlagswasserentsorgung gemäß § 7 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet wird 0,86 € je Quadratmeter versiegelter Grundstücksfläche und Jahr.
(3) Für die Teilleistung der Entsorgung von dezentralen Anlagen (abflusslose Gruben, Fäkalgruben, Kleinkläranlagen und ähnliche) beträgt die Abwassergebühr:
1. für Abwasser, das aus abflusslosen Gruben entsorgt wird, in denen das gesamte häusliche Abwasser gesammelt wird, sowie für Abwasser aus Fäkalgruben 18,48 € je Kubikmeter Abwasser,
2. für Rückstände, die aus sonstigen Grundstücksentwässerungsanlagen entnommen, abgefahren und in einer Kläranlage gereinigt werden, insbesondere aus Kleinkläranlagen, 37,05 € je Kubikmeter, jeweils zuzüglich eines Schlauchlängenzuschlags (§ 8 Abs. 1, 2. Halbsatz) von 1,33 € je benötigtem Meter Überlänge.

(4) Die Kosten für die Reinigung von dezentralen Anlagen (Abs. 3) werden dem nach § 2 Verpflichteten weiterberechnet und richten sich nach der Höhe der Kosten für den Zweckverband.“

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zschopau, den 25.11.2020

Sigmund
Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

3. Änderungssatzung zur SATZUNG über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe aus Kleineinleitungen vom 26.01.2010 (Kleineinleiterabgabesatzung- KleinAbgS -) vom 24. November 2020

Aufgrund der §§ 4 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert worden ist, des § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), den §§ 8, 9 Abs.4 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.Januar 2005 (BGBl. I Nr. 5 S.114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22. August 2018 (BGBl. I S. 1327) und den §§ 7, 8 und §17 Abs.1 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (SächsAbwAG) vom 05. Mai 2004 (SächsGVBl. S.148, 167), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) und des § 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ am 24. November 2020 folgende 3. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1
Änderung der Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe aus Kleineinleitungen (Kleineinleiterabgabesatzung- KleinAbgS -) des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ vom 26.01.2010

Die Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe aus Kleineinleitungen (Kleineinleiterabgabesatzung- KleinAbgS -) des Abwasserzweckverbandes „Zscho-

pau/Gornau“ vom 26.01.2010 (Stadtkurier der Stadt Zschopau vom 28. April 2010, Amtsblatt der Gemeinde Gornau vom 21. April 2010), die zuletzt durch Artikel 1 der Zweiten Änderungssatzung vom 13.12.2016 (Stadtkurier der Stadt Zschopau vom 25.01.2017, Seite 6 ff., Amtsblatt der Gemeinde Gornau vom 11.01.2017, Seite 8) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

(2) Der §4 Abs.4 erhält folgende neue Fassung:

„(4) Der Verwaltungsaufwand je abgabepflichtiges Grundstück beträgt für das Kalenderjahr:

a)	*2020*	*26,97 €*
b)	*2021*	*26,97 €*
c)	*2022*	*26,97 €*
d)	*2023*	*26,97 €*
e)	*2024*	*26,99 €“*

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zschopau, den 25.11.2020

Sigmund
Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

INFORMATIONEN

Die Vorschriften zu Corona sind bei allen Veranstaltungen und Zusammenkünften dringlichst zu beachten!

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, dem **14.12.2020, 19:30 Uhr,** statt. Der Veranstaltungsort wird an den Anschlagtafeln oder unter www.gornau.de veröffentlicht. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Polizeidirektion Chemnitz informiert Ermittlungen nach verdächtigen Ansprechen von Kindern

In den sozialen Medien kursieren diverse Meldungen, in denen insbesondere die Insassen von weißen Transportern für das verdächtige Ansprechen von Kindern benannt sind. Dahingehend konnten die Hintergründe aufgeklärt werden. Es gibt keinen Grund zur Beunruhigung.

Die Polizeidirektion Chemnitz möchte auf Folgendes aufmerksam machen: Die Sorgen der Eltern sind durchaus nachvollziehbar. Es ist richtig, Kinder bezüglich der Thematik zu sensibilisieren. In verschiedenen Gruppen sozialer Netzwerke kursieren jedoch seit mehreren Tagen Bilder insbesondere weißer Transporter sowie deren Insassen. Den Personen wird in den Posts unterstellt, sie würden versuchen, Kinder in die Fahrzeuge zu ziehen. Diese Behauptungen sind nach gegenwärtigem Ermittlungsstand haltlos und nicht durch Fakten belegbar. Wer derartige Fotos und Behauptungen wahllos verbreitet, macht sich mitunter selbst strafbar. Wer konkrete Beobachtungen im Zusammenhang mit der Gefährdung von Kindern macht, wird angehalten, diese nicht voreilig in sozialen Netzwerken zu posten, sondern umgehend die Polizei über den Notruf 110 zu verständigen.

An alle Vereine

Um unsere Internetseite aktuell zu halten, wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns Änderungen zeitnah melden. Es wäre schön, wenn Sie Ihren Eintrag prüfen würden und uns evtl. Änderungen an broedner@zschopau.de melden.

Informationen zum Ausbau des Breitbandnetzes in unserer Gemeinde

Gornau hat den vorläufigen Fördermittelbescheid von Bund und Land für den Ausbau eines Breitbandnetzes in unterversorgten Gebieten erhalten. Unterversorgt bedeutet, dass ein Anschlussnehmer im Jahr 2016 mit weniger als 30 Mbit/s über das Datennetz versorgt werden konnte.
Um das Netz optimal planen zu können, benötigen wir die Information, welcher Hauseigentümer einen Anschluss seiner Immobilie an das Netz haben will. Hierzu haben wir gemeinsam mit dem künftigen Netzbetreiber e2net GmbH im Dezember 2020 alle Eigentümer der als förderfähig geltenden Objekte angeschrieben. Jeder Eigentümer erhält eine persönliche, an sie oder ihn adressierte Gestattung. Eine Zusammenfassung mehrerer Eigentümer auf einer Gestattung ist nicht vorgesehen. Bitte füllen Sie Ihre Gestattung aus und senden Sie sie portofrei mit dem beiliegenden Umschlag an die angegebene Adresse zurück. Dies erleichtert uns die eindeutige Zuordnung zu Ihrem Grundstück. Nutzen Sie während der geförderten Baumaßnahme die kostenlose Errichtung eines Hausanschlusses für Ihr Grundstück, denn es lohnt sich, Ihre Immobilie an das neue Netz anzuschließen:

- Der Anschluss an ein Glasfasernetz steigert den Wert Ihrer Immobilie, denn schnelles Internet wird immer mehr zum vorausgesetzten Standard bei der Entscheidung für oder gegen eine Immobilie.
- Der Anschluss ist kostenfrei. Im Zuge der jetzigen Förderung zahlen Sie keinen Cent. Entschließen Sie sich später für einen Anschluss, kann dieser kostenpflichtig sein und auch erst realisiert werden, nachdem die Arbeiten zum Förderausbau abgeschlossen sind.
- Installieren Sie jetzt die Infrastruktur für Jahrzehnte: künftige technische Erhöhungen der Bandbreite werden direkt im Verteilerkasten realisiert, die Glasfaser überträgt diese dann zu Ihnen nach Hause. Nochmaliger Tiefbau ist nicht notwendig.
- Jede Immobilie, bei Mehrfamilienhäusern jede Wohn- oder Gewerbeeinheit erhält eine eigene Glasfaser – machen Sie sich um Bandbreiten für Jahrzehnte keine Gedanken mehr.
- Garantierte Geschwindigkeiten: egal wie viele Nutzer gleichzeitig online sind, sie werden es nicht bemerken.
- Streaming Dienste brauchen Bandbreite: für die hohen Auflösungen braucht Kino für zu Hause zunehmend hohe Bandbreiten.
- Die Verlegung der Millimeter dünnen Kabel erfolgt unterirdisch bis in den Hausanschlussraum. So verschwinden Satellitenschüsseln von der Fassade.
- Das neue Glasfasernetz wird parallel zu bereits vorhandenen Telekommunikations-anschlüssen gelegt. Die anderen Medien bleiben in Betrieb, bestehende Verträge unverändert.
- Vom öffentlichen Raum bis an das Gebäude wird ein Mikrorohr mit Mikrokabel verlegt. Ein Einzug in ein vorhandenes Schutzrohr kann berücksichtigt werden, wenn dies technisch möglich ist (unter Beachtung von Biegeradien und Verlegetiefen).
- Die Verlegewege auf dem Grundstück und im Gebäude werden immer in Abstimmung mit Ihnen als Eigentümer durchgeführt und erfolgen nach brandschutztechnischen Regeln.

Stellen Sie Ihre Fragen direkt an e2net - ein Berater steht Ihnen gern persönlich zur Verfügung:
am 17.12.2020 und am 07. und 21.01.2021 von 16 – 18 Uhr im Gemeindesaal unseres Gemeindeamtes, Rathausplatz 5 in Gornau/Erzg.

Nutzen Sie dieses Angebot, um Antworten auf Ihre individuellen Fragen zu erhalten.
Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite: https://www.gornau.de oder unter www.e2net.de/gornau

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kunterbunt“

Das Martinsfest 2020,
verlief gänzlich anders als gewöhnlich. Da aufgrund der aktuellen Situation leider nicht an einen Lampionumzug, wie wir ihn all die Jahre mit der Gornauer Feuerwehr gemeinsam durchführten, zu denken war, mussten wir etwas umdisponieren. Für uns als Einrichtung ist es wichtig den Kindern die Hintergründe bestimmter Feiertage nahe zu bringen und deshalb entschieden wir uns in diesem Jahr dazu, das Martinsfest trotzdem in der Kita zu feiern. Unsere Idee war es den Kindern ein Theaterstück zu diesem Thema vorzuspielen. Wir einigten uns auf die tolle Geschichte „Eine Umleitung für Janne“. Gesagt, getan, spielten wir den Kindern die Geschichte vor und durften viele Augen glitzern sehen. Ein Highlight war für die Kinder natürlich auch ein echtes Feuerwehroutfit, wofür wir uns recht herzlich, bei der Feuerwehr Gornau für die Bereitstellung, bedanken.

Das Teilen des Martinshörnchens gehörte für uns natürlich auch dazu und so taten wir es im Anschluss an das Theaterstück gemeinsam mit den Kindern. Auch die Feuerwehr Gornau hatte sich für den 11.11. etwas Besonderes einfallen lassen und fuhr kurzerhand durch Gornau und verteilte Martinshörnchen. Als Kindergarten möchten wir dafür Danke sagen. Welch tolle Geste in dieser schwierigen Zeit! Nun hoffen wir darauf, im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit der Kirchgemeinschaft und der Feuerwehr Gornau anzupacken um wieder ein traditionelles Martinsfest veranstalten zu dürfen.

Das Erzieherteam der Kita „Kunterbunt“

Neues aus dem „ZWERGENLAND“

Seit dem 1. Advent dreht sich auch in unserem Ort nun wieder die große Pyramide. Die Hortkinder schauten den Pyramidenbauern vom Hortzimmer aus interessiert beim Aufstellen zu. Weil auch das Pyramidenfest dieses Jahr nicht wie gewohnt stattfinden konnte, haben die kleinen Zwerge ihre Pyramide am Montag auf ihre Weise besungen und begrüßt. Nun dreht sie in der Adventszeit wieder ihre Runden genau vor unserer Kita. Das ist so schön. Nur die Figuren sehen dieses Jahr komisch aus.

Das Mitarbeiterteam vom Zwergenland wünscht allen Kindern und deren Familien sowie den Einwohnern der Gemeinde Gornau eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2021 alles Gute, vor allem Gesundheit. Ein herzliches DANKESCHÖN richten wir an alle Eltern, die uns in diesem Jahr ihr Vertrauen geschenkt und uns Unterstützung angeboten haben.
Ganz besonders bedanken möchten wir uns auch bei unserem Bürgermeister, Herrn Wollnitzke, den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Zschopau und den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde Gornau.

Im Jahr 2020 ist trotz aller Einschränkungen durch die Corona-Pandemie für unsere Kinder und Mitarbeiter ein langersehnter, großer Herzenswunsch in Erfüllung gegangen. Von April bis August fanden Bauarbeiten zur Erweiterung der Sanitäranlage der Kita statt. Durch diesen Anbau verbesserten sich die Bedingungen für die Zwergenland-Bewohner ganz entscheidend. Darüber freuen wir uns alle so sehr. Unsere Einweihungsparty, auf die sich die Zwerge sehr fleißig vorbereitet hatten, musste leider kurzfristig abgesagt werden. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Durch diesen Badneubau wurde sogar die Betriebserlaubnis auf 70 Plätze erhöht. Dadurch war es uns im Zeitraum von Mai bis November möglich, 15 Kinder - davon 10 im Krippenbereich - neu im Zwergenland aufzunehmen .

Meinem gesamten Mitarbeiterteam möchte ich für die geleistete Arbeit in diesem außergewöhnlichen Jahr ein ganz ganz großes Lob und besondere Anerkennung aussprechen.

Seit November bewohnen nun 13 Krippenkinder, 30 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und 27 Hortkinder unser Zwergenland. Acht Erzieherinnen betreuen die Kinder in vier altershomogenen Gruppen. Zwei Angestellte im technischen Bereich sorgen täglich für die Sauberkeit und Ordnung in unserem Hause. Für unsere Kinder bietet sich durch den Neubau nun sogar die Möglichkeit Kneippscher Anwendungen. Über dieses tolle Angebot berichten wir in der Januar-Ausgabe.

Christine Wollnitzke und alle
Bewohner vom Zwergenland

Kita „Pusteblume“

Teilen bringt Freude

Am 11. November feierten wir in unseren Gruppen den Martinstag. Im Morgenkreis erzählten wir die Geschichte des armen Bettlers, der frierend an dem Stadttor saß. Die Kinder bauten dabei selbst die Stadt mit einem prächtigen Stadttor und Häusern auf. Auch der Mantel des Martin wurde geteilt, sodass der Bettler nicht mehr so sehr frieren musste. Danach teilten die Kinder ihre selbstgebackenen Martinshörnchen.

Wir möchten uns hiermit noch einmal ganz herzlich bei den freiwilligen Feuerwehren von Gornau, Dittmannsdorf und Witzschdorf sowie den Kirchgemeinden bedanken. Insbesondere bei Janko Haase, dem Ideengeber, der das Martinsfest in dieser Form ins Leben gerufen hat. Ihr habt es ermöglicht, dass auch dieses Jahr in den Dörfern ein Martinsfest stattfinden konnte. Es war eine super Idee die Kinder mit Hörnchen zu überraschen. Schon am Vormittag waren die Kinder voller Vorfreude auf die Feuerwehr. Am nächsten Tag erzählten sie dann begeistert von Blaulicht, Feuerwehrautos und den leckeren Hörnchen. Vielen Dank für eure dauerhafte Bereitschaft wie Martin zu sein und Menschen in Not zu helfen und das riesengroße Engagement zum Martinstag.
Ein herzliches Dankeschön geht auch an das „Transportunternehmen Hauck“. Anlässlich ihres diesjährigen Firmenjubiläums haben Anna und Rene Hauck tatkräftig mitgewirkt, dass unser Holzpferd im Garten einen Freund bekommt und die Pferdeliebhaber den Sattel, die Trense, das Putzzeug und das Futter sogar in einem richtigen Pferdestall lagern können.
Dankbar grüßt das Team der „Pusteblume“

MALERMEISTER
Frank Zoll

Das Team um Malermeister Frank Zoll bedankt sich herzlich bei allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern für ein gutes Miteinander, für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start in ein farbiges Neues Jahr 2021.

Waldkirchener Straße 34, 09405 Gornau
Tel.: (03725) 80583, Fax: (03725) 342927, Mobil: 0172-5257853

Weihnachtsspecial
25. und 26.12.2020

- Essen zum Abholen -

Entenkeule mit Rotkohl und Klößen	14,30 €
Gänsekeule mit Rotkohl und Klößen	15,30 €
Rinderroulade mit Rosenkohl und Kartoffeln	14,60 €
Schweineschnitzel „Wiener Art“ mit Pommes	12,40 €
Pilzpfanne mit Zapfenkroketten	8,30 €

Dittersdorfer Höhe

Um Vorbestellung bis zum 23.12.2020
unter 037209/2512 wird gebeten.

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau
Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Ihle

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

BESTATTER Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

HERRMANN
Orthopädie-Schuhtechnik

Hauptsitz: Str. d. Einheit 242 09423 Gelenau
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr u.
zusätzlich Di., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
MVZ Gornau: Mo 15.00 - 18.00 Uhr
Tel. 03 72 97 / 79 57 · 01 73 / 6 92 68 74
Hausbesuche

- moderne orthopädische Schuhe
- individuelle Einlagen
- Diabetikerversorgung
- Schuhzurichtungen
- Kompressionsstrumpfversorgung
- Schuhreparaturen aller Art
- fußgerechtes Schuhwerk
- elektronische Fußbelastungsmessung

Wir wünschen allen Mietern, Eigentümern, Besuchern der Schwimmhalle, Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen frohen und vor allem gesunden Start ins neue Jahr.

GGZ

Waldkirchener Str. 14
09405 Zschopau

Tel. 03725 3701-0

Homepage:
www.ggz-zschopau.de

E-Mail:
info@ggz-zschopau.de

SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU

Schließzeiten der Stadtbibliothek Zschopau über die Weihnachtsfeiertage und Silvester

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Stadtbibliothek Zschopau bleibt vom 24. Dezember 2020 bis 02. Januar 2021 geschlossen.

Während dieser Schließzeit wollen wir alle friedliche und besinnliche Feiertage erleben!

Des Weiteren wird in dieser Zeit die Bibliothekssoftware auf die neue Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Zschopau, welche ab Januar 2021 in Kraft tritt, umgestellt.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis, für Ihre Treue zu unserer Einrichtung und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine frohe und friedliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2021!

Bleiben Sie gesund und recht lesefreudig!
Wir freuen uns auch im nächsten Jahr auf Ihren Besuch!
Ihr Team der Stadtbibliothek
„Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Zschopau

Montag und Freitag	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwochs sowie an Sonn- und Feiertagen bleibt die Stadtbibliothek Zschopau geschlossen!

Anzeigen

WG Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUTAL eG
Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.
Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de
Unsere Leistungen im Überblick:
• Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Grießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
• Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
• Vermietung einer Gästewohnung
• allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Adler-Apotheke
Inhaber: Apotheker M. Uhlig
Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.
Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
Fax: (03725) 34 05 36
Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Fröhliche Weihnachten
Wir wünschen besinnliche Feiertage, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.
Das Team von Hörgeräte Ehnert
Foto: Pexels
HÖRGERÄTE EHNERT
www.hörgeräte-ehnert.de Like
Zschopau
Altmarkt 6
0800 99 12349 kostenfrei
✔ eigenes Labor
✔ eigene Werkstatt
✔ 13x in Südwestsachsen

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Eheschließungen

17.10.2020	**André und Madlen Bettermann,** geb. Zweck Gornau OT Dittmannsdorf
23.10.2020	**René und Nicole Heinrich,** geb. Meyer Gornau OT Dittmannsdorf

Sterbefälle

20.10.2020
Ursula Knoll
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 83 Jahren

25.10.2020
Sophie Oehme
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 88 Jahren

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Friedemann Enzmann

der am 15. November
im Alter von 85 Jahren von uns gegangen ist.

Friedemann Enzmann hat Jahrzehnte das Ensemble „Witzschdorfer Blasmusikanten“ unter großem Engagement geleitet und damit einen wesentlichen Beitrag für so manche musikalische Umrahmung nicht nur in unserer Gemeinde geleistet. Ein Höhepunkt seines musikalischen Schaffens war die Teilnahme mit seinen Musikerinnen und Musikern an der 51. Steubenparade in New York.

Es trauern seine musikalischen Freundinnen und Freunden um einen Kameraden, der ihnen nicht nur als Musiker, sondern auch als bescheidener, zielstrebiger und herzensguter Mensch in Erinnerung bleiben wird.

Unser Mitgefühl gilt seinen Kindern und Enkelkindern.

Nico Wollnitzke
Bürgermeister

Dieter Ehinger
im Namen der
Witzschdorfer Blasmusikanten

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Monika Kreher

Sie ist am 25.11.2020
im Alter von 70 Jahren verstorben.

Frau Kreher war seit 1998 im Gemeindeamt Gornau tätig und mit dem Verwaltungszusammenschluss Gornau/Zschopau bis zu ihrem Ruhestand 2015 in der Verwaltung Zschopau angestellt. Ihre ruhige und zuverlässige Art wurde von den Kolleginnen und Kollegen geschätzt.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Wollnitzke
Bürgermeister

Anzeige

Bestattungswesen Zschopau
Inh. Cornelia Schwarz
Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau
Telefon (0 37 25) 2 25 55
Fax (0 37 25) 2 27 03
www.bestattungswesen-zschopau.de
Telefonisch stets erreichbar
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Anzeige

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Markt-Apotheke
Apothekerin
Antje Mauersberger
Lange Straße 16
09405 Zschopau
Tel.: 03725 21144

10% Rabatt-Gutschein
auf ein freiverkäufliches Produkt Ihrer Wahl.
Gültig im Dezember 2020.

Pro Person ein Gutschein. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel, Zuzahlungen und Aktionsartikel. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

VERANSTALTUNGEN, VEREINE, VERBÄNDE

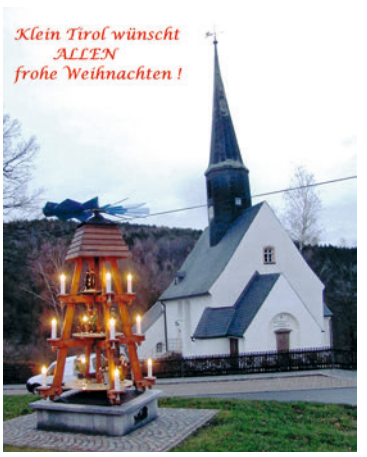
700 Jahre Dittmannsdorf

Organisatoren für das Klassentreffen gesucht!

Unsere 700 Jahrfeier im Ortsteil Dittmannsdorf wird 2022 in der Zeit vom 01.07. bis 10.07. begangen. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen. Verschiedene Angebote werden unser Fest bereichern und es soll für jede Generation etwas geboten werden. So soll es z. B. einen Seniorentag, ein Kinderfest, einen Familienwandertag und einen „Stehenden Festumzug“ geben. Am Ende der Festwoche wird am 09.07.2022 der Tag der Klassentreffen stattfinden. Hier sind alle Organisatoren gefragt, welche bisher für ihre Klasse die Treffen vorbereitet haben. Bitte melden Sie sich hierfür im Bürgerbüro der Gemeinde Gornau. Für evtl. Rückfragen stehen Ihnen Frau Bollin von der Gemeinde Gornau, Tel.: 03725 370016 oder Herr Dieter Ehinger Tel.: 03725 341288 zur Verfügung.

Heimatverein Dittmannsdorf

Das letztes Stück Weg eines außergewöhnlichen Jahres ist angebrochen. Ein Jahr, welches Dittmannsdorf - das Klein Tirol des Erzgebirges - seit dem Frühjahr ohne die meisten liebgewonnenen, traditionelle Veranstaltungen und Vorhaben durchschreiten musste.
Doch trotz allem gab es immer wieder Lichtblicke am Wegesrand, welche dem Heimatverein Dittmannsdorf e. V. für 2020 in guter Erinnerungen bleiben werden. So wurde erneut eine Kindertanzgruppe ins Leben gerufen, die Dittmannsdorfer Tanzgarde feierte ihr 10-jähriges Jubiläum, Erklärungstafeln bereichern den neuen „Christine-Wünschmann-Platz“ , der 26. Klein Tiroler Fasching wurde zum echten Kunstwerk und die Nordic-Walking-Tour zum Höhepunkt im Spätsommer.
Ganz wunderbar ist es zu erleben, dass unter diesen Umständen unsere Dittmannsdorfer Wanderwege eine noch immer anhaltende intensive Frequentierung erfahren. Dies ist nicht zuletzt eine anerkennende Würdigung des stetigen Wirkens der Mitglieder im Arbeitskreises „Wanderwege“. Sie haben sich in diesem Jahr erneut in vielfältiger Weise um die Unterhaltung und die Gestaltung eines attraktiven Wegenetzes bemüht. Nicht vergessen möchten wir unser Heimatblättchen, welches uns Dank dem engagierten Redaktions- und Helferteam fortwährend durch das Jahr begleitete, wissenswertes vermittelte und vielen Lesern immer wieder eine Freude ist.
Wir möchten uns deshalb bei allen Mitwirkenden, Mitgliedern und Mitarbeiter/innen sowie allen Gästen für ihr Interesse und ihr Engagement bedanken und freuen uns im kommenden Jahr auf weiterhin so gutes Zusammenwirken sowie solch regen Zuspruch. Für die vielfältige Unterstützung unseres Vereins fühlen wir uns zu besonderem Dank verpflichtet. Wir freuen uns darauf, mit dieser Hilfe auch zukünftig das kulturelle Leben in der Gemeinde zu bereichern und das Wohl von „Klein Tirol“ in den Mittelpunkt zu rücken.



Der Heimatverein Dittmannsdorf e. V. wünscht auf diesem Wege allen Einwohnern der Gemeinde Gornau, mit den Ortsteilen Dittmannsdorf und Witzschdorf alles Gute & Kraft für das letzte Stück Weg in diesem Jahr. Wir wünschen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, erlebnisreiche wie auch besinnliche Feier- und Adventstage sowie für das **neue Jahr** nur das Beste, **besonders Gesundheit,** Frieden, Motivation und Zuversicht sowie persönliches und berufliches Wohlergehen.

Wir hoffen, dass wir alle gemeinsam dann das Jahr 2021 wieder auf heiteren, erlebnisreichen und vor allem bewährtem Wegen erleben dürfen.

Für den Vorstand und das ganze Team des Heimatvereins Dittmannsdorf e. V.
Enrico Münzner, 1. Vorsitzender

Start in die 5. Jahreszeit mit Hindernissen

Pünktlich zum 11.11. startet für die Karnevalisten die 5. Jahreszeit.
Das sollte auch am 11.11.2020 so sein. Für den Witzschdorfer Karnevalsverein ist es der Start in die 45. Saison. Leider konnten wir die Anhänger des Witzschdorfer Karnevals an diesem Tag nur per Facebook mit einen „Witzsch Hello“ grüßen.

Die Karnevalssaison 2020/2021 ist eine Zeit zwischen Erinnerungen und Hoffnung. Wir blicken zurück auf zwei gelungene Veranstaltung im vergangenen Februar.

Ob die Hoffnung auf den Karneval im Februar 2021 in Erfüllung geht, ist zurzeit noch sehr ungewiss. Die endgültige Entscheidung für die 45. Saison treffen wir am 11.01.2021.

Freuen wir uns jetzt erst einmal auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Nutzen wir die Zeit um Ruhe zu finden, zu Hause in unseren Familien.

Erfreuen wir uns an den kleinen Dingen des Lebens und schöpfen neue Kraft für das kommende Jahr 2021.

Euer Witzschdorfer Karnevalsverein

SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/ Witzschdorf

Seit Anfang November ruht der Fußball auf allen Plätzen des Amateursports. Zudem sind die Sportanlagen für den Spiel- und Trainingsbetrieb gesperrt. Aufgrund der Vorgaben der Landesregierung zum Infektionsschutz hat mittlerweile der Kreisverband Fußball Erzgebirge sämtliche Pflichtspiele im Jahr 2020 abgesetzt. Dies betreffen alle Spiel- und Altersklassen. Auch für Januar 2021 sind keine Pflichtspiele vorgesehen. Wie der Spielbetrieb fortgesetzt wird, steht aktuell noch in den Sternen. Bis zum 15.12.2020 beabsichtigt der Vorstand des KVF Erzgebirge in Abstimmung mit dem SFV Festlegungen für die Fortsetzung des Spielbetriebes ab Februar 2021 zu treffen. Eine reguläre Fortsetzung der Spielzeit scheint aktuell unrealistisch, so dass über eine Änderung des Spielmodus bzw. eine Verlängerung der Spielzeit nachgedacht wird.
Wir als Verein hoffen natürlich auf eine baldige Wiederöffnung unserer Sportanlagen, insbesondere für die Nutzung im Trainingsbetrieb für unsere Kinder und Jugendlichen, sobald es die offiziellen Vorgaben und das Infektionsgeschehen zulassen.

Unsere alljährliche Weihnachtsfeier musste ebenfalls abgesagt werden und so möchten wir uns als Vorstand des SV 1990 Tirol auf diesen Weg bei allen Vereinsmitgliedern, Spielern, Trainern, Schiedsrichtern, Sponsoren und Verantwortlichen für die Unterstützung im Jahr 2020 ausdrücklich bedanken. Wir wünschen neben einem frohen Weihnachtsfest und einem guten Rutsch vor allem beste Gesundheit, Durchhaltevermögen und einen optimistischen Blick ins neue Jahr, verbunden mit der Hoffnung, bald wieder zur Normalität zurückzukehren und unserer Leidenschaft im Sport wieder uneingeschränkt nachgehen zu können.

Mit sportlichen Grüßen
SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf

Gornauer Antennengemeinschaft w. V

Werte Mitglieder der Gornauer Antennengemeinschaft,

der Vorstand möchte sich bei allen Mitgliedern und Partnern recht herzlich bedanken und wünscht...

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir möchten aber auch noch einmal auf folgende Punkte aufmerksam machen:

1. Internet

Über die Firma ERZNET ist es möglich schnelles Internet zu beziehen. Dazu stellt die Gornauer Antennengemeinschaft (GAG) das Kabelnetz zur Verfügung, unsere Verantwortlichkeit liegt dabei bis zum Übergabepunkt (ÜP). Beachten Sie bei Interesse bitte, dass nach dem ÜP ggf. erst die technischen Voraussetzungen geschaffen werden müssen und diese auch mit Kosten verbunden sein können (internetfähiges Hausnetz, Verstärker, Anschlussdose). Diese Kosten werden nicht von der GAG übernommen! Technische Ansprechpartner sind die Fa. ERZNET oder Radio-/TV-Fachgeschäfte. Kontaktieren Sie hierzu ggf. ihren Hauseigentümer / Verwalter / Vermieter. Außerdem ist eine Mitgliedschaft bei der Gornauer Antennengemeinschaft zwingende Voraussetzung.

2. Schachterlaubnis erforderlich

Zu allen Schachtarbeiten - auch im eigenen Grundstück - ist eine Schachterlaubnis beim Vorstand der GAG einzuholen! Auf Anfrage können Kabellagepläne beim Vorstand eingesehen oder nach Bedarf auch ausgehändigt werden - nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.
Bedenken Sie, dass eine Beschädigung des Kabels sich nicht nur auf den eigenen Anschluss auswirken muss, sondern auch Störungen bzw. Bildausfall im gesamten Netz hervorrufen kann. Für entstandene Schäden trägt der Verursacher die Kosten! Informieren sie ggf. auch bitte Ihre ausführende Baufirma.

Gornauer Antennengemeinschaft w. V.
Peter Frosch, 1. Vorsitzender

Anzeige

Bornwaldfreunde

Die Bornwaldfreunde waren auch im Jahr 2020 wieder fleißig. Neben den üblichen Arbeiten an den zahlreichen Holzskulpturen im Neunzehnhainer Talsperrengebiet ist viel Neues entstanden. An der „Alten Bornwaldmühle“ etwa wurde eine neue Sitzgruppe aufgestellt. Des Weiteren wurden die Bänke an der „Sau“ und am „Schwarzen Teich“ durch neue, längere Halbstämme ersetzt und weitere Sitzmöglichkeiten am Standort der Anton-Günther-Skulptur geschaffen. Die Bornwaldfreunde bedanken sich ganz herzlich bei den vielen Helfern und Sponsoren, ohne deren Mitwirken dies alles nicht möglich gewesen wäre:

Agrarprodukte Krumhermersdorf GmbH
Baumaschinenverleih Gerd Brödner, Krumhermersdorf
Bauschlosserei Carsten Scherf, Lengefeld
Baustoffhandel Bräuer, Lengefeld
Bau-Wittig Lengefeld, Konrad Wittig
Dachdeckerhandwerk Flöhatal GmbH, Jan Lehmann
Dietmar Thalhäuser, Lengefeld
Erzgebirgshof Lengefeld, Falk Hantke
Forstunternehmen Lindner, Lengefeld
GROMETEC Groß Metalltechnik, Gornau
Gunter Fuchs, Pockau
Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Freiberger Mulde/Zschopau, Talsperrenmeisterei Neunzehnhain
Mineral Baustoff GmbH, Werk Görsdorf, Jan Zipfel
Rad´l Lad´l Lengefeld
Raiffeisen BHG Lengefeld
Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Marienberg, Revierförster Stephan Möckel (i. R.)
Stadt Pockau-Lengefeld
Stil & Form, Ronny Thierfelder, Lengefeld
Tischlerei Lothar Uhlig, Wünschendorf
Wagner Bedachungen Zschopau

Text und Bilder: Bornwaldfreunde

AUS DER HEIMATGESCHICHTE

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Überschrift, die seit sieben Jahren über dem Artikel zur Witzschdorfer Heimatstube steht, trifft zurzeit eigentlich gar nicht zu, denn „Neues“ gibt es nicht. Auch in der Heimatstube ist die Arbeit seit Ende Oktober wieder zum Erliegen gekommen. Sobald wieder eine regelmäßige Öffnung möglich ist, wird dies durch Aushang bzw. im Amtsblatt bekanntgegeben werden.
Den Einwohnern von Witzschdorf, den Bürgern der Gemeinde Gornau und allen Lesern des Amtsblattes danken wir für ihr Interesse und ihre Mithilfe in diesem Jahr. Vor allem sollen aber auch diejenigen namentlich erwähnt werden, die zur „Stammtruppe“ gehören und im Jahr 2020 die Arbeit der Heimatstube wesentlich unterstützt haben: Jürgen Mauersberger, Brigitte Reinicke, Else Kühn, Karl & Gudrun Meusel, Helga Ickelsheimer, Elke Flade, Frank Dathe, Christine Dathe, Christine Gläser, Karin Osbahr, Margit Pilz und Gisela Charlet. Ihnen und allen, die nicht mit Namen genannt sind, sei hiermit einmal öffentlich herzlich gedankt!

Seit dem 1. Advent steht fast jedes Haus im Dorf in Lichterglanz. Ein Spaziergang in der Dämmerung ist sehr lohnenswert – Weihnachtsbäume in den Gärten, Schwibbögen in den Fenstern und Weihnachtssterne in den Giebelspitzen vermitteln ein Gefühl der Heimlichkeit, Wärme und Geborgenheit. Jedes Fenster ist festlich geschmückt und soll von der Vorfreude auf das Weihnachtsfest künden. Doch nicht immer herrscht auch hinter jedem Fenster Freude. Die momentanen Umstände machen so Manches unmöglich, was bislang für die Weihnachtszeit als selbstverständlich galt: Gemeinschaft, gegenseitige Besuche, gemeinsamer Gesang. – Wir wünschen daher in dieser Advents- und Weihnachtszeit vor allem, dass niemand in unserem Ort allein und einsam bleibt. Auch wenn der persönliche Kontakt auf ein Minimum eingeschränkt wird, sollten andere Möglichkeiten genutzt werden, Kontakt zu halten und die Wärme, die von den erleuchteten Fenstern ausgeht auch zu Wärme in den Herzen werden zu lassen – gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit. – **In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021!**

Auflösung des letzten Rätsels: Zu sehen war ein Baumstumpf am Kammweg; die drei Wegmarken kennzeichnen die drei Dittmannsdorfer Rundwege (großer, mittlerer und kleiner Rundweg). Auf dem Kamm sind nach wie vor Baumfällungen und Holzabtransport in vollem Gange. Der Weg ist im Waldbereich für Wanderer und Radfahrer kaum noch begehbar. Es bleibt zu hoffen, dass nach Abschluss der Forstarbeiten Möglichkeiten gefunden, den beliebten Wanderweg wieder in einen annehmbaren Zustand zu versetzen. An der Bank kurz vor dem Waldeingang hat ein neuer Hundekotbehälter bzw. Mülleimer Platz gefunden. Wir hoffen, dass sich damit ein zweites Problem am Kammweg bessert – nämlich die Müllverschmutzungen. Die Attraktivität des Kammweges soll auch in Zukunft weiter gesteigert werden. 2018 wurde er zum Bestandteil des Kernwanderwegenetzes der Region Flöha- und Zschopautal erklärt; verbunden damit sind auch finanzielle Zuwendungen über das LEADER-Programm. In diesem Rahmen ist kommendes Jahr die Aufstellung eines Unterstandes an der Kammweg-Kreuzung geplant.

Ein mancher wird sich wundern, dass in diesem Jahr gar kein Heimatheft veröffentlicht worden ist. Das 12. Witzschdorfer Heimatheft ist zwar druckfertig und sollte eigentlich zum Weihnachtsmarkt veröffentlicht werden. Momentan gibt es jedoch keine Verkaufsmöglichkeit. Rr.

Weihnachten in Witzschdorf

Auf einen ausführlichen Artikel wird an dieser Stelle verzichtet. Die Reihe „Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr“ wird im neuen Jahr fortgesetzt. Wenn dieses Jahr der 37. Witzschdorfer Weihnachtsmarkt entfällt, so wollen wir wenigstens einige Impressionen aus den Jahren 1983 bis 1985 geben:

Plakat zum 1. Witzschdorfer Weihnachtsmarkt 1983, entworfen von Thomas Bonitz.

Die Pyramide dreht schon seit 1981 ihre Runden.

1983 kam ein Pfefferkuchenhaus hinzu, leider seit Jahren verschwunden.den.

Karl Meusel und Frank Thierfelder beim Aufstellen des Weihnachtsbaums.

1983/84 erfolgte der Verkauf aus den Fenstern der Schule – hier mit Erna Dürigen.

Seit 1985 stehen Buden zur Verfügung – hier der Verkaufsstand des Konsums.

Blick auf den Festplatz.

Für weihnachtliche Weisen sorgte über Jahrzehnte hinweg das Bläserquartett von Friedemann Enzmann.

Großer Andrang an der Schule, wo sich ein Textil- und Kunstgewerbestand befindet.

Hilmar und Renate Förster beim Verkauf von Weihnachtsgebäck.

In der Abenddämmerung fahren die Weihnachtsmänner vor.

Wir wünschen unseren Patienten und Ihren Angehörigen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Ihre Schwestern vom Pflegedienst Reuter & Fritzsch

Häusliche Krankenpflege
Reuter & Fritzsch GbR
häuslich, herzlich, gut!

August-Bebel-Str. 13
09405 Gornau

Telefon: 0 37 25/34 43 99
Mail: info@pflege-gornau.de

Wir wissen, dass das vergangene Jahr ein herausforderndes für uns alle war. Umso mehr möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, und für 2021 viel Glück sowie privaten und geschäftlichen Erfolg.

layout + design verlag

Ihr Team von layout + design

Gasthof Witzschdorf
Weihnachten ohne leckeres Essen???
... nicht bei uns...
Wir kochen für euch...
am 25./26./27.12.2020 (11.00-14.00 Uhr)
könnt ihr euch euer Weihnachtsessen
bei uns abholen...
Unsere Speisekarte findet ihr unter www.gasthof-witzschdorf.de
Nur auf Vorbestellung!
Das neue Jahr geht auch gut los... auch am 01.01.2021
könnt ihr euch gern Essen abholen!
Tel. 03725-6680***gasthof-witzschdorf@gmx.de

STADT WERKE Annaberg-Buchholz
NÄHE TUT GUT!

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE,
LEGASTHENIE & DYSKALKULIE
CORNELIA ADAM
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie
Zschopau und Leubsdorf

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE
BESINNLICHE ADVENTS- UND
WEIHNACHTSZEIT SOWIE GESUNDHEIT,
ERFOLG UND GLÜCK IM NEUEN JAHR.

Neben der Therapie von Legasthenie bieten wir jetzt auch professionelle Hilfe bei Dyskalkulie an.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit,
Ruhe und Entspannung und für 2021 alles Gute.

Servicefiliale Zschopau · An den Anlagen 7 · 09405 Zschopau
sven.melzer@swa-b.de · www.swa-b.de · Telefon: 03725 3989662
Fax: 03725 7097961 · Mo 9 – 14 Uhr · Di + Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 12 Uhr

IHRE GEWERBEFLÄCHEN
„Am Helgarten“ in Zschopau zur Miete
wohnungsbörse Erzgebirge
Inh. Manuela Hertel

Ausstattung:
- Werkstatt | Lager | Büro
- Nutzflächen z. B. 171 m², 260 m²
- Beheizung durch Öl-Zentralheizung
- Zufahrt durch Rolltor ebenerdig
- Laufkatze (Seilwinde) vorhanden
- Stellen von Schwerlastregalen möglich
- Boden: Beton und Fliesen
- Toiletten und Duschen vorhanden
- PKW-Stellplätze vorhanden
- Anmietung von Büroflächen möglich
- Anmietung von weiteren Flächen möglich
- direkt an der Bundesstraße 174

03733 - 4289964
info@wohnungsboerse-erzgebirge.de
Ihre Ansprechpartnerin: Manuela Hertel

Ob steil oder flach – das Dach ist unser Fach

Dachdeckermeister
Mirko Beyer

Not- und Reparaturdienst 0172 7947379

Witzschdorfer Straße 34 • 09405 Zschopau
Tel./Fax: 03725 2379301 • www.ob-steil-oder-flach.de

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2021.

ELEKTRO-MERTEN
Elektromeister Uwe Merten
ELEKTROINSTALLATION
Dr. Wilhelm-Külz-Straße 18
09405 Zschopau
Telefon / Fax (03725) 22062
Funk (0172) 8723141

Fachbetrieb der Elektroinnung

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und alles Gute im neuen Jahr

Das zurückliegende Jahr hat uns allen viel abverlangt
und vor große Herausforderungen gestellt.
Trotz alledem sagen wir Danke!
Danke an alle, die uns mit Ihrer Treue unterstützt und
zum Weitermachen motiviert haben.
Ihnen wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit sowie ein,
vor allem, gesundes Neues Jahr.

Das Team des
Café Carola

! HINWEIS !
An allen 4 Adventsonntagen und am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag
können Sie Ihr Mittagessen hier im Café Carola abholen.
Näheres erfahren Sie unter der Tel. Nr. 03725/344711 (Vorbestellung erforderlich)

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 **Olbernhau**
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 **Freiberg**
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

bad pool heizung
kummerlöwe